

Rechenschaftsbericht

zur Jahresrechnung 2011

der Gemeinde Dorstadt

(§§ 40 Abs. 1 und 44 Abs. 2 u. 4 GemHVO)

I. Wichtige Ergebnisse der Jahresrechnung

	Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Zusammen Euro
1. Bereinigte Soll-Einnahmen	320.990,75	37.823,62	358.814,37
2. Bereinigte Soll-Ausgaben	606.168,43	37.823,62	643.992,05
3. Soll-Fehlbetrag	285.177,68	---	285.177,68
4. Haushaltsvergleich			
a) Haushaltsansatz Einnahmen	319.800,00	60.700,00	380.500,00
b) Haushaltsansatz Ausgaben	626.300,00	60.700,00	687.000,00
mithin Soll-Ausgaben			
mehr / weniger	- 20.131,57	- 22.876,38	- 43.007,95
c) Genehmigte über- u. außerplanmäßige Ausgaben:	5.716,75	0	5.716,75
5. Im Haushaltsjahr veranschlagte <u>Deckung von Fehlbeträgen</u>			
davon wurden angeordnet (abgedeckt)	Euro	262.400,00	
mithin noch abzudecken	Euro	262.272,26	
	rd. Euro	0,00	

6. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

	Anordnungssoll volle Euro	Nachrichtlich Haushaltsansatz volle Euro
a) Kreditbeschaffungskosten	---	---
b) Ordentliche Tilgung von	8.665	8.700
c) Zusammen	8.665	8.700
d) abzüglich Einnahmen nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO (c-d)	---	---
e) Pflichtzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO (c-d)	8.665	8.700
f) Tatsächliche Zuführung	8.665	8.700
g) Unterschied (f-e) = Mehr gegenüber Pflichtzuführung (Nettozuführung)	0	0
Nachrichtlich:		
Summe der durch spezielle Entgelte gedeckten Abschreibungen = Soll-Zuführung zum Vermögenshaushalt (§ 22 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 GemHVO)		
7. Zuführungen vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt nach § 22 Abs. 3 GemHVO	0	0
7a) Saldo (Nr. 6 abzüglich Nr. 7)	8.665	8.700

8. Zuführung und Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage

	Haushaltsansatz / €	Anordnungssoll / €
a) Zuführungen	0	0
b) Entnahmen	4.500	4.158
c) verbleibende Zuführung / Entnahme	E 4.500	E 4.158
d) Rücklagenbestand am Ende des Haushaltsjahres (volle €)		6.885
e) Mindestbestand		5.763

9. Kreditaufnahmen und Kredittilgungen

a) Kreditaufnahmen *)	47.500	0
b) Kredittilgungen **)	8.700	8.665
c) Mithin Netto-Kreditaufnahme	38.800	- 8.665

*) davon Umschuldungen

**) in 9a enthaltene außerordentliche Tilgungen

d) Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres (volle €) 235.123

9a. Schuldendienst (volle €)	Haushaltsansätze	Anordnungssoll	davon Anordnungssoll Kreditmarkt u. sonst. öffentlicher Bereich
Zinsen	11.000	10.969	10.969
Tilgung	8.700	8.665	8.665
Zusammen	19.700	19.634	19.634

II. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen

Einwohner per 30.06.2011 666

	Haushaltsansatz (volle €)	Anordnungssoll (volle €)	Bemerkungen
Grundsteuer A	18.400	17.972	Keine
Grundsteuer B	64.000	63.793	Keine
Gewerbesteuer	17.900	19.194	Keine
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	181.500	184.478	Verbesserte Konjunkturentwicklung
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.700	2.838	Keine
Gesamtbetrag	284.500	288.275	
Gewerbesteuerumlage	2.900	4.391	Keine
Kreisumlage	130.200	130.028	Keine
Samtgemeindeumlage	69.800	69.788	Keine
Gesamtbetrag	202.900	204.207	
Saldo	81.600	84.068	

III. Sammelnachweise (SN)

Sammelnachweis	Haushaltsansatz	Anordnungssoll	Anordnungssoll mehr + weniger -
Personalausgaben	13.800	13.313	- 487

IV. Erhebliche Abweichungen von bedeutenden Haushaltsansätzen

- soweit nicht bereits unter II. und III. erläutert -

Haushaltsstelle und Bezeichnung	Haushaltsansatz	Anordnungssoll	mehr + weniger -	Begründung der Abweichung
Verwaltungshaushalt				
Einnahmen				
0200.1500 Sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	2.121	+ 2.121	Erstattung Gerichtskostenvorschuss für ein Zwangsversteigerungsverfahren
Ausgaben				
4640.7175 Zuweisung KIGA	48.000	51.288	+ 3.288	Anteilige Belegungszahlen bei tatsächlicher Abrechnung 2011
5500.7171 Zuschüsse an Vereine	1.700	500	- 1.200	Ratsbeschluss zur Streichung der Zuschüsse. Haushaltskonsolidierung. Bewilligung auf besonderen Antrag
6700.5100 Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	4.000	1.509	- 2.491	Zu hoher Ansatz (Vorjahresergebnis)
6900.5100 Unterhaltungsmaßnahmen	2.000	0	- 2.000	Besondere Mäharbeiten waren nicht erforderlich

7600.5000 Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	5.000	796	- 4.204	Die beabsichtigen Renovierungsmaßnahmen wurden nicht weitergeführt
7600.5400 Bewirtschaftungskosten	14.000	9.796	- 4.204	Die Betriebskostensenkung konnten weiter auf einem niedrigen Niveau (wie auch 2009/10) gehalten werden
Vermögenshaushalt				
Einnahmen				
9100.3770 Krditaufnahmen	47.500	0	- 47.500	Abwicklung der HAR aus Vorjahren und Investitionseinsparungen 2011
Ausgaben				
6150.9400 Planungskosten	3.000	0	- 3.000	Der geplante Dorferneuerungsantrag verlief nicht positiv
6300.9352 Anschaffung von bewegl. Vermögen	3.000	0	- 3.000	Geräte werden nicht benötigt, da die Pflege der Straßennebenanlagen überwiegend durch Fremdleistungen erbracht werden
6700.9420 Erweiterung der Straßenbeleuchtung	2.000	0	- 2.000	Die Maßnahme wurde verschoben
8800.9400 Sanierung Gemeindewohnung	5.000	2.158	- 2.842	Die Leistungen konnten kostengünstiger erbracht werden
8800.9410 Sanierung der Dachfläche	37.000	27.000	- 10.000	Die Schlussrechnung wurde nicht fristgerecht vorgelegt

V. Zusammenfassung

Die Kasseneinnahmereste im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf € 2.910,38.

Hiervon entfallen auf :

Vergleich	2010	2011
Benutzungsgebühren DGH	€ 988,71	€ - 60,00
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	€ 9,00	€ -----
Konzessionsabgabe	€ 4.125,00	€ -----
Steuern	€ 15.147,17	€ 2.970,38
Fehlbeträge	€ 114.358,88	€ -----
Gesamt	€ 134.628,76	€ 2.910,38

Sofern die Kasseneinnahmereste zwischenzeitlich nicht ausgeglichen bzw. Stundungen ausgesprochen worden sind, laufen Mahn- bzw. Vollstreckungsmaßnahmen.

Im Verwaltungshaushalt sind Kassenausgabereste in Höhe von € 50,00 entstanden, die zwischenzeitlich abgewickelt sind.

Im Vermögenshaushalt bestehen keine Kasseneinnahme- bzw. Kassenausgabereste.

Börßum, den 19. März 2012

Aufgestellt:

Kosel
Kämmerer

Biehl
Gemeindedirektor

Übersicht über die Rücklage

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 Euro	Zuführungen Euro	Entnahmen Euro	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2011 Euro
Allgemeine Rücklage	11.043,38	---	4.158,30	6.885,08

Nachrichtlich

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Jahre

2008	522.261,51
2009	555.594,73
2010	651.122,60
Durchschnitt der letzten drei Jahre	576.326,28
hiervon 1 v.H.	5.763,26

Übersicht über die Schulden (in 1.000 €)

	Stand zu Beginn des Hh.-Jahres 2011	Kreditaufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand am Ende des Hh.-Jahres 2011
1. Schulden aus Krediten						
1.1 vom Bund, LAF, ERP- Sondervermögen						
1.2 vom Land						
1.3 von Gemeinden u. Gem.- Verbänden						
1.4 von Zweckverbänden und dgl.						
1.5 vom sonst. öffentl. Bereich						
1.6 vom Kreditmarkt	244		---	9	---	235
Summe 1	244		---	9	---	235
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
3. Kassenkredite	200	100				300

Nachrichtlich:						
4. Innere Darlehen						
4.1 aus Sonderrücklagen						
4.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung						
5. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung						
5.1 aus Krediten						
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaft- schaftlich gleichkommen						
5.3 aus Kassenkrediten						